

Presseinformation

23. November 2017

180 Jahre Eisenbahn in Österreich: Feier in Deutsch Wagram

Wilfing: „Niederösterreich ist Geburtsland der Bahn in Österreich“

Auf den Tag genau vor 180 Jahren begann in Österreich die Erfolgsgeschichte Eisenbahn. „Am 23. November 1837 läutete die Jungfernfahrt der Kaiser Ferdinand Nordbahn auf ihrer 13 Kilometer langen Strecke von Floridsdorf ins damalige Wagram eine neue Ära im Bahnwesen ein. Niederösterreich ist damit das Geburtsland der Eisenbahn in Österreich und dieses Jubiläum feiern wir heute gemeinsam mit den ÖBB“, erklärte Verkehrslandesrat Karl Wilfing heute bei den 180-Jahr-Feierlichkeiten in Deutsch-Wagram.

„In den vergangenen 180 Jahren hat sich die Bahn für uns zu einem nicht mehr wegzudenkenden Verkehrsmittel entwickelt. Technologische Weiterentwicklungen von der Dampfeisenbahn bis zur Elektrifizierung sowie zum umweltfreundlichen und klimaschonenden Antrieb machen die Bahn zu einem beliebten Verkehrsmittel im öffentlichen Verkehr. Wir in Niederösterreich bauen daher die Bahn aus wie kein anderes Bundesland und investieren auch 180 Jahre später kraftvoll in unsere Bahnen. Erst kürzlich haben wir gemeinsam mit den ÖBB ein Bahnpaket mit Investitionen von 875 Millionen Euro bis 2030 präsentiert“, betont Wilfing.

Der Grundstein des modernen Bahnwesens wurde mit dem Spatenstich zur Kaiser Ferdinand Nordbahn im Jahr 1836 und der anschließenden feierlichen Eröffnung 1838 gelegt. Die Nordbahn war die zweite rein dampfbetriebene Eisenbahn Europas und zählte in der Habsburgermonarchie zur bedeutendsten Bahnlinie. Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte der österreichischen Bahn war die Überwindung des Semmerings im Jahr 1854. Das anfangs umstrittene Projekt von Carl Ritter von Ghèga entwickelte sich zu einer Verkehrsrouten, die heute nicht mehr wegzudenken ist. Zudem ist die Semmeringbahn die erste Hochgebirgsbahn der Welt.

„Niederösterreich war schon damals ein Pionierland im öffentlichen Verkehr und heute, 180 Jahre später, blicken wir auf ein top ausgebautes Schienennetz. Um die Bedeutung der Bahn weiterhin aufrecht zu erhalten, ist es wichtig, mit dem Puls der Zeit zu gehen und technische Erneuerungen zuzulassen. Ich freue mich schon jetzt auf viele weitere erfolgreiche Entwicklungen in der Zukunft und gratuliere herzlich zum Jubiläum der Dampfeisenbahn“, gratuliert der Landesrat.

Presseinformation

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, e-mail florian.liehr@noel.gv.at



ÖBB Personenverkehrsvorständin Evelyn Palla
und Verkehrslandesrat Karl Wilfing (v.l.n.r.)

© NLK Reinberger

Weitere Bilder



Im Bild von links nach rechts: ÖBB-Schaffner
Walter Neumann, Verkehrslandesrat Karl Wilfing
und ÖBB Personenverkehrsvorständin Evelyn
Palla

© NLK Reinberger